

MARKTÜBERBLICK

Der deutsche Aktienmarkt konnte sich zum Wochenstart deutlich von den jüngsten Verlusten erholen. Stützend wirkten positive Vorgaben von der Wall Street sowie ein fester Bankensektor. Der DAX schloss 0,98 Prozent höher bei 11.015 Punkten. MDAX und TecDAX verbesserten sich um 1,16 und 1,48 Prozent. In den drei Indizes gab es 88 Gewinner und 14 Verlierer. Das Aufwärtsvolumen lag bei 91 Prozent. Das Gesamtvolumen im DAX betrug 71,7 Millionen Aktien (Vortag: 105,5) im Wert von 2,88 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,92). Alle Sektorindizes konnten Zugewinne verbuchen. Stärkste Sektoren waren Banken (+2,87%), Transport (+2,06%) und Einzelhandel (+1,57%). Spitzenreiter im DAX war Wirecard mit einem Kurssprung um 6,54 Prozent. Deutsche Post legte mit der Spekulation um eine im Sommer anstehende deutliche Anhebung des Briefportos um 2,45 Prozent zu. Deutsche Bank notierte 2,40 Prozent fester. Einzige DAX-Verlierer waren Merck und BMW mit Abschlägen von 0,46 und 0,17 Prozent.

An der Wall Street endete der Dow Jones Industrial 0,21 Prozent schwächer bei 25.053 Punkten. Der von Technologiewerten geprägte Nasdaq 100 schloss 0,05 Prozent tiefer bei 6.909 Zählern. 64 Prozent der Werte an der NYSE verzeichneten Kursgewinne. Das Aufwärtsvolumen lag bei 59 Prozent. Es gab 86 neue 52-Wochen-Hochs und lediglich elf neue Tiefs. Mit Blick auf die Sektoren waren vor allem Industriewerte und Technologietitel gesucht. Kräftig abwärts tendierten Kommunikationsdienstleister.

Am Devisenmarkt legte der Dollar-Index den achten Tag in Folge um diesmal 0,43 Prozent auf 97,05 Punkte zu. Das ist die längste Gewinnserie seit Januar 2016. EUR/USD fiel im Gegenzug um 0,41 Prozent auf 1,1275 USD und damit auf ein 3-Monats-Tief. Deutliche Schwäche zeigten das Pfund Sterling nach schwachen Konjunkturdaten und der Yen.

Der S&P GSCI Rohstoffindex gab um 0,40 Prozent auf 406,27 Punkte nach. Brent-Öl verbilligte sich um 0,98 Prozent auf 61,49 USD. Der Preis für US-Erdgas sprang um 2,48 Prozent auf 2,65 USD nach oben. Comex-Kupfer notierte 0,82 Prozent tiefer bei 2,79 USD. Gold handelte mit einem Abschlag von 0,51 Prozent bei 1.312 USD (1.160 EUR). Silber, Platin und Palladium verloren zwischen 0,72 und 1,74 Prozent.

Am Rentenmarkt verharrte die Umlaufrendite bei minus 0,01 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen erholte sich um drei Basispunkte auf 0,12 Prozent. Der Euro-Bund-Future gab um 0,27 Prozent auf 166,21 Punkte nach. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes stieg um zwei Basispunkte auf 2,65 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh auf breiter Front von der freundlichen Seite. Für gute Stimmung sorgten die Hoffnung auf eine Vermeidung eines erneuten teilweisen Regierungsstillstandes in den USA sowie auf Fortschritte in den Verhandlungen im Handelskonflikt zwischen den USA und China. Der MSCI Asia Pacific Index stieg um 0,88 Prozent auf 156,07 Punkte. Besonders deutliche Zugewinne waren beim Nikkei 225 (+2,52%) dank eines schwächeren Yen zu beobachten.

Heute stehen keine relevanten Konjunkturdaten auf der Agenda. Die britische Premierministerin Theresa May wird vor dem Unterhaus eine Erklärung zum Stand der Brexit-Verhandlungen abgeben. Geschäftszahlen gibt es unter anderem von ThyssenKrupp, Tui und Metro.

Produktideen

EUR/USD	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CD910D</u>	<u>CD910E</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	10	10
Preis*	3,28 EUR	6,66 EUR

*Indikativ

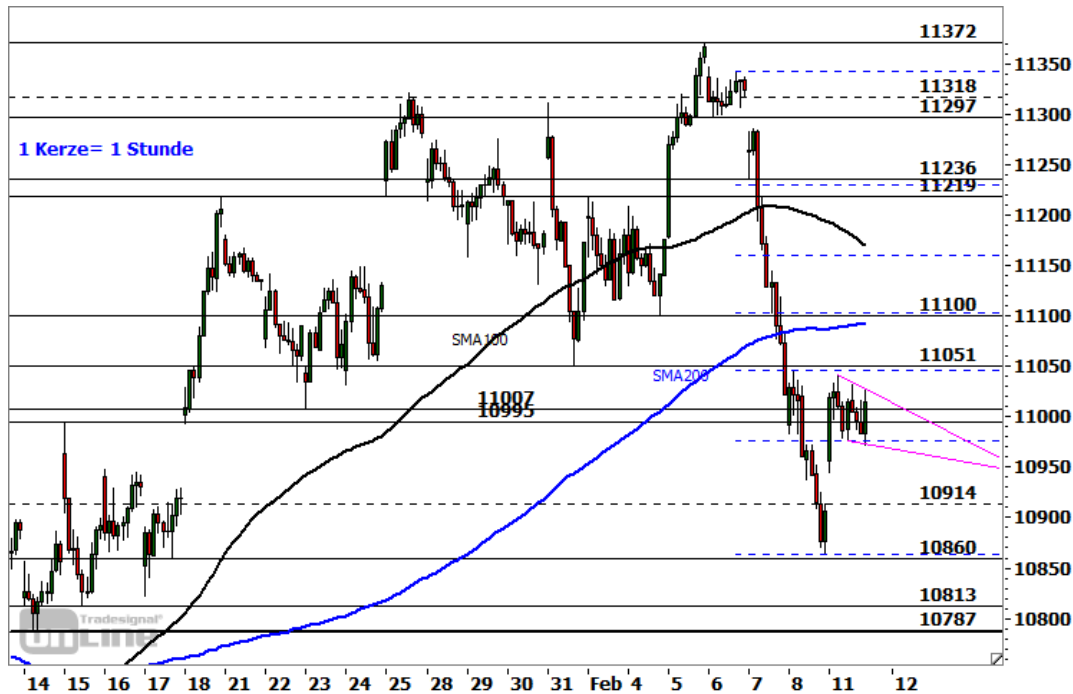
Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	11.014,59	+107,81	+0,98%
MDAX	23.476,46	+270,68	+1,16%
TecDAX	2.519,85	+36,91	+1,48%
EURO STOXX 50	3.165,61	+29,99	+0,95%
Dow Jones	25.053,11	-53,22	-0,21%
Nasdaq 100	6.909,18	-3,94	-0,05%
S&P 500	2.709,80	+1,92	+0,07%
Nikkei 225	20.845,63	+512,46	+2,52%
Währungen			
EUR/USD	1,1275	-0,0046	-0,41%
EUR/JPY	124,44	+0,20	+0,16%
EUR/GBP	0,8768	+0,0023	+0,26%
EUR/CHF	1,1321	-0,0001	-0,00%
USD/JPY	110,37	+0,64	+0,58%
GBP/USD	1,2858	-0,0082	-0,64%
AUD/USD	0,7062	-0,0022	-0,32%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	61,49 USD	-0,61	-0,98%
Öl (WTI)	52,38 USD	-0,34	-0,64%
Gold (Comex)	1.311,80 USD	-6,70	-0,51%
Silber (Comex)	15,70 USD	-0,11	-0,72%
Kupfer (Comex)	2,7875 USD	-0,0230	-0,82%
Bund Future	166,21 EUR	-0,45	-0,27%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: ThyssenKrupp, Ergebnis 1Q	–
07:00	DE: Tui, Ergebnis 1Q	–
07:30	DE: Metro, Ergebnis 1Q	–
07:30	DE: Scout24, Jahresergebnis	–
07:30	FR: Kering, Jahresergebnis	–
12:55	US: Under Armour, Ergebnis 4Q	–
19:00	AT: Telekom Austria, Ergebnis 4Q	–
N/A	GB: May, Erklärung zu Brexit-Verhandlungen	–
N/A	AT: OPEC, Ölmarkt-Monatsbericht	–
N/A	JP: Nissan Motor, Ergebnis 3Q	–

TECHNISCHE ANALYSE DAX - ERHOLUNG UNTERWEGS



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Nächste Unterstützungen:

- 10.973/10.974
- 10.914-10.932
- 10.860/10.864

Nächste Widerstände:

- 11.042-11.051
- 11.083-11.103
- 11.151-11.171

Der DAX eröffnete gestern freundlich und zeigte bis in den Vormittag hinein eine Erholungsrally bis auf 11.042 Punkte. Anschließend konsolidierte der Index den Kursschub in einer Handelsspanne oberhalb von 10.973 Punkten. Im Tageschart formte sich ein Inside Day (Handelsspanne komplett in der Range des Vortages).

Der impulsive Kursschub mit seitwärts gerichteter Gegenbewegung spricht für eine weitere Erholungswelle mit möglichen Zielen bei 11.083-11.103 Punkten und 11.151-11.171 Punkten. Ein Stundenschluss oberhalb der letztgenannten Zone würde das technische Bild deutlicher aufhellen mit nächsten Hürden bei 11.230-11.261 Punkten und 11.297-11.318 Punkten. Solange die Zone bei 11.151-11.171 Punkten nicht überwunden wird, bleibt die Wahrscheinlichkeit für eine anschließende Fortsetzung der Abwärtskorrektur vom Hoch bei 11.372 Punkten erhöht. Nächste Unterstützungen lauten 10.973/10.974 Punkte und 10.914-10.932 Punkte. Eine Verletzung des Supports bei 10.860/10.864 Punkten würde den korrektiven Abwärtstrend bestätigen mit potenziellen Zielen bei 10.787-10.813 Punkten, 10.681-10.697 Punkten und 10.613 Punkten. Darunter würde ein erneuter Test des Dezember-Tiefs wahrscheinlich.

Produktideen

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>CJ8WME</u>	<u>CJ64MS</u>	<u>CJ263K</u>
Laufzeit	18.04.19	open end	open end
Basispreis	10.675,00 P.	9.945,14 P.	–
Barriere	10.675,00 P.	10.090,00 P.	–
Hebel/Faktor*	31,2	10,4	10
Preis*	3,60 EUR	10,65 EUR	3,04 EUR

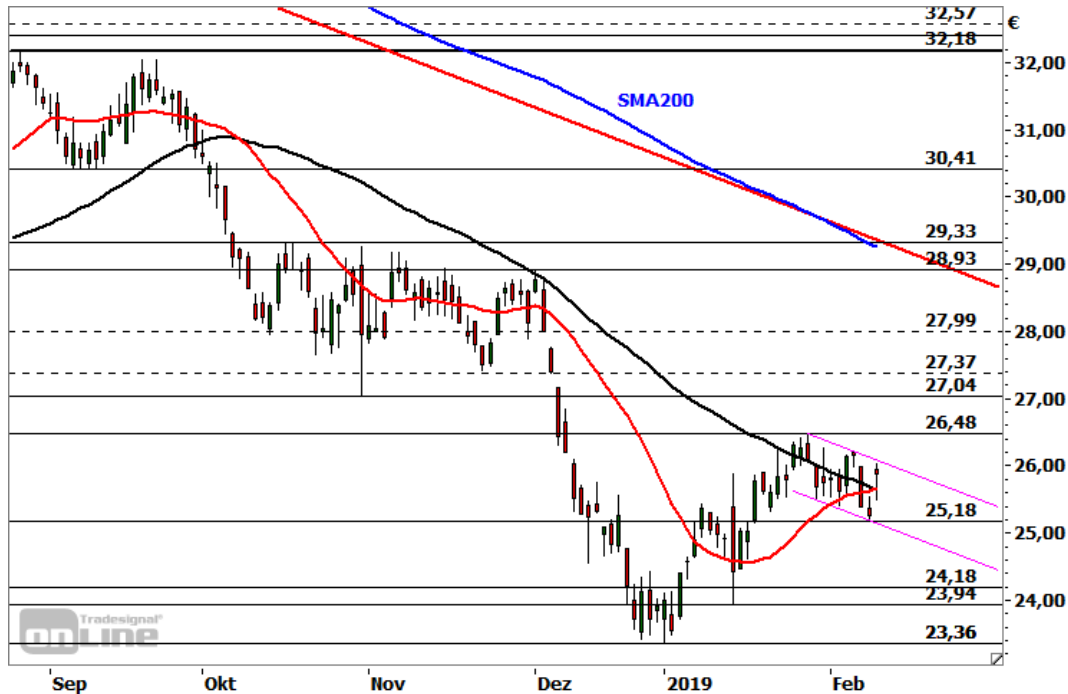
*Indikativ

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>CJ8WM8</u>	<u>CJ6EHB</u>	<u>CJ262L</u>
Laufzeit	18.04.19	open end	open end
Basispreis	11.375,00 P.	12.227,51 P.	–
Barriere	11.375,00 P.	12.060,00 P.	–
Hebel/Faktor*	27,2	9,0	10
Preis*	3,93 EUR	12,19 EUR	9,39 EUR

*Indikativ

MARKTIDEE: DEUTSCHE POST - BEFREIUNGSSCHLAG VORAUS?



Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Aktie der Deutschen Post (WKN: 555200) hatte im Dezember 2017 nach mehrjähriger Hausse ein Rekordhoch bei 41,36 EUR markiert. Seither bewegt sie sich übergeordnet südwärts. Im Bereich einer längerfristig bedeutsamen Unterstützungszone konnte sich der Wert vor einigen Wochen stabilisieren und anschließend ausgehend von einem 2-Jahres-Tief bei 23,36 EUR einen Erholungstrend etablieren. Im Dunstkreis der fallenden 50-Tage-Linie zeigte die Notierung in den letzten Handelstagen unterhalb des Rallyhochs bei 26,48 EUR eine Konsolidierungsbewegung, die weiterhin intakt ist. Das kurzfristige technische Bias ist neutral. Um prozyklische Anschlussignale zu generieren, ist nun ein dynamischer Anstieg über die beiden Reaktionshochs bei 26,22 EUR und 26,48 EUR erforderlich. In diesem Fall würde eine Fortsetzung des Erholungstrends mit potenziellen nächsten Zielen bei 27,04-27,61 EUR und 27,99 EUR indiziert. Damit sich auch das übergeordnete Chartbild aufhellt, bedarf es jedoch der nachhaltigen Überwindung der Widerstandszone bei aktuell 28,93-29,33 EUR. Ein Rutsch unter das Konsolidierungstief bei 25,18 EUR per Tagesschluss würde eine ausgedehnte Korrektur in Richtung 23,94-24,55 EUR signalisieren. Darunter wäre ein erneuter Test des Tiefs bei 23,36 EUR zu erwarten.

Produktideen

	Faktor-Zertifikat	Faktor-Zertifikat
Typ	Long	Short
WKN	<u>CJ8J3B</u>	<u>CJ7T24</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	5	5
Preis*	4,60 EUR	3,34 EUR

*Indikativ

RECHTLICHE HINWEISE

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation von Ralf Fayad durch die Commerzbank AG. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Wegen weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die von denen der Commerzbank AG abweichen können. Die Commerzbank AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Commerzbank AG und Ralf Fayad unterliegen der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Wertpapiere seitens der Commerzbank AG dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum im Header dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen (»Commerzbank«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats*: Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: research.commerzbank.com/portal/de/site/equity/disclaimer_1/index.jsf

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu zehn Tage nach Monatsende erfordern.

Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und können zusammen mit dem Basisprospekt unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issue and SSD Services, Neue Börsenstrasse 1, 60487 Frankfurt am Main, angefordert werden.